
Dienststelle:
FD Schule und Sport

Datum:
29.06.2006

Vorlagen-Nr.:
14/2249-00

Beratungsfolge:
Sportausschuss

Sitzungstermin:
10.07.2006

Betreff:

Pflege des Leichtathletikbereiches auf dem Sportplatzgelände SV Blau-Gelb Barenburg e.V.;
- Eilantrag der FDP-Fraktion vom 22.06.2006 -

Inhalt der Mitteilung:

Auf den der Vorlage 14/2249-00 als Anlage beigefügten Antrag der FDP-Fraktion wird verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Sportanlage des SV Blau-Gelb Barenburg wurde im September 1984 an den damaligen Postsportverein Emden e.V. für den Zeitraum bis zum 31.12.2008 vermietet. In diesem Mietvertrag verpflichtete sich der Mieter die gesamte Sportanlage einschl. der Leichtathletikanlagen und der dazugehörigen Nebenflächen laufend zu unterhalten. Durch eine Änderung des Mietvertrages vom 11.06.90 wurden die Leichtathletikanlagen (Rundlaufbahn, Kugelstoß-, Weit- und Dreisprunganlage sowie die hinteren Torräume) aus der Pflegeverpflichtung des Mieters herausgenommen. Die Leichtathletikanlagen wurden daraufhin seit 1990 zunächst vom damaligen Grünflächenamt gepflegt. In den letzten Jahren wurde aufgrund des Personalabbaus im BEE, in dessen Folge eine weitere Pflege durch die Stadt Emden nicht mehr möglich war, ein Fachunternehmen mit den notwendigsten Arbeiten, Unkrautvernichtung und Beseitigung des Bewuchses, beauftragt.

Die o.a. Leichtathletikanlagen und die Laufbahnumrandung befinden sich unstrittig in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Die kostenträchtigsten Einzelpositionen sind die Wiederherstellung der in weiten Teilen defekten Laufbahnumrandung, die Entwässerung der Sportanlage sowie die grundlegend sanierungsbedürftige Laufbahn. Für eine grundlegende Sanierung der kompletten Leichtathletikanlagen einschließlich der Entwässerung wären nach einer neuen Kostenschätzung einer Fachfirma ca. 180.000 € anzusetzen. Die Leichtathletikanlagen werden durch den SV Blau-Gelb Barenburg nicht genutzt. Die Barenburgschule und die Pestalozzischule haben die Anlage zuletzt 2005 genutzt, dies aber wegen des schlechten Zustandes der Anlage eingestellt. Beide Schulen würden die Anlage nach Sanierung gerne wieder nutzen.

Aufgrund der prekären Haushaltslage der Stadt Emden kann die Sportanlage Blau-Gelb Barenburg z. Zt. nicht saniert werden.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Bei den Vorplanungen zum Ausbau der Barenburgschule zur Ganztagschule sowie den Kooperationsplanungen mit dem JAG wurde auch über die Möglichkeit einer Nutzung der angrenzenden Sportfläche auf dem Kasernengelände nachgedacht.

In diesem Sinn wurde u.a. die Sanierung der Sporthalle und der Außensportanlagen in den IZBB-Förderantrag aufgenommen. Die Nutzung der Sportanlage auf dem Kasernengelände, die u.a. eine Tartanbahn, eine Weitsprunganlage sowie ein Hartplatzfeld umfasst, würde die schulische Nutzung des Geländes Blau-Gelb Barenburg überflüssig machen, die hohen Sanierungskosten sich erübrigen. Darüber hinaus würden die Betriebskosten für Wartung und Pflege gesenkt werden können, zumal Sportvereine, die diese Anlagen mitnutzen könnten, sich an diesen Kosten beteiligen würden.

Die Aschenbahn auf dem Sportgelände Blau-Gelb Barenburg würde nach Abtragen der obersten Deckschicht als Rasenfläche gestaltet werden können, wodurch sich der Pflegeaufwand erheblich reduzieren ließe.

Ein Sachstandsbericht über den Stand der Verhandlungen zu den Sportanlagen auf dem Kasernengelände erfolgt in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17.07.2006.

Leiter/in der federführenden
Orgaeinheit

Fachbereichsleiter/in
des federführenden Fachdienstes

Verwaltungsvorstand

Mitzeichnung des
Juristischen Dienstes

Oberbürgermeister

geprüft FD 210:

